

Präsidenten-Tagung aller Schweizer-Vereine in Oesterreich und Liechtenstein : vom 24.-26. Mai 1963 in Bregenz

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - (1963)

Heft 2

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-937911>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Präsidenten-Tagung' aller Schweizer-Vereine
in Oesterreich und Liechtenstein

vom 24.- 26. Mai 1963 in Bregenz

Diese Konferenz diente in erster Linie der gegenseitigen Aussprache der Präsidenten der Schweizer-Vereine in Oesterreich und Liechtenstein, dem Austausch ihrer Erfahrungen in der Auslandkolonie und um Mittel und Wege zu finden, die Bindungen zur Heimat noch mehr zu festigen.

An dieser Tagung nahmen nicht nur die Vertreter der Schweizer-Vereine in Oesterreich und Liechtenstein teil; auch die nachstehend aufgeführten Herren bekundeten reges Interesse an dieser Konferenz.

Schweizerischer Botschafter in Oesterreich

Herr Dr. Beat von Fischer aus Wien

Vizekonsul

Herr H. Sennhauser aus Wien

Altkonsul

Herr C. Bitz aus Bregenz

Konsul

Herr F. Albrecht aus Bregenz

vom Eidg. Pol. Departement

Herr Dr. Max Leippert

von der Neuen Helvetischen Gesellschaft

Herr Dr. Peter Ritter

Redaktor von der "Neuen Zürcher Zeitung"

Herrn Dr. Nicolo Biert

Am Vortag der Konferenz waren alle Teilnehmer bei Herrn Direktor Ammann, dem Präsidenten des Schweizer-Vereins in Bregenz, zu einem Aperitif geladen. Zum Nachtessen fuhr man nach Dornbirn ins "Rote Haus", dem dann ein zwangloses Beisammensein folgte.

Die eigentliche Tagung begann am Samstagmorgen punkt 9 Uhr im Palais Thurn und Taxis in Bregenz.

Die Begrüssung erfolgte durch den Präsidenten des Schweizer-Vereins Bregenz, Herrn Direktor Ammann. Auf Vorschlag von Herrn Direktor W. Schneider wurde der Präsident der Schweizer-Gesellschaft in Wien, Herr Ammann zum Tagespräsidenten gewählt.

Nach der Verlesung des Protokolls der letztjährigen Präsidenten-Tagung vom 18.5.1962 in Wien, welches einstimmig angenommen wurde, übergab der Tagespräsident dem Schweizerischen Botschafter, Herrn Dr. Beat von Fischer, das Wort. Er hielt ein Referat über das Thema "Standortbestimmung: Die politische Lage der Schweiz im heutigen Weltgeschehen".

Der Redner verglich die verschiedenen Wirtschaftsorganisationen in Europa (EWG und EFTA) und den neu geründeten Europarat, dem ja die Schweiz auch beigetreten ist. Der Europarat soll als Kulturboden für das gegenseitige Verständnis der verschiedenen Länder angesehen werden. Die heutige Wirtschaftslage von Europa bedingt einen Zusammenschluss der verschiedenen Länder, da sonst jedes Land selbstmörderischer Isolation, d.h. wirtschaftlichem Untergang, verfällt. Für die Schweiz war es unbedingt notwendig, dem Europarat beizutreten - trotz der Neutralitätspolitik.

Dieser Vortrag von höchstberufener Seite hinterliess bei den Anwesenden einen nachhaltigen Eindruck und wurde vom Tagespräsidenten, Herrn Ammann, herzlichst verdankt.

Vizekonsul Herr Sennhauser orientierte die Anwesenden über den zahlenmässigen Bestand der gesamten Schweizerkolonie in Oesterreich. Er erwähnte unter anderem, dass auch hier ein starker Schwund festzustellen sei. Dazu komme eine Veralterung der Kolonie, weil die jungen Leute sich meist nur vorübergehend - als Studierende oder zu anderer Ausbildung - in Oesterreich aufhalten. Herr Sennhauser umriss auch die Stellung des Konsuls zwischen dem oesterreichischen Bundesstaat und den Schweizern in Oesterreich.

Herr Dr. A. Lardelli von Vöklabruck berichtete über die ASK-Frühjahrssitzung in Bern. Er gab bekannt, dass vom Solidaritätsfond der Auslandschweizer bereits eine Summe von Fr. 1,5 Millionen an Auslandschweizer ausbezahlt worden ist.

Herr E. Ammann hielt einen Vortrag über "Die Selbstbehauptung der Schweizer in der Welt". Dieser Vortrag gliederte sich in drei Punkte, nämlich:

- a) Selbstbehauptung
- b) Die Welt von heute
- c) Die Welt von morgen

Rückblickend auf die Erholung nach den Kriegen, zeichnete der Redner die gegenwärtige Wirtschaftslage in der ganzen Welt; er erklärte, wie es zur Bildung der bekannten Wirtschaftsorganisationen kam. Hinweisend auf die farbigen Völker, erklärte er, dass die Welt überall im Umbruch begriffen sei. Er betonte nochmals, dass - im Hinblick auf die Selbstbehauptung der Schweiz - den Auslandschweizerkindern schon durch die Eltern etwas Heimatkunde beigebracht werden sollte.

Die Tagung, die von morgens 9 Uhr bis nachmittags 16.30 Uhr stattfand, verlief äusserst zufriedenstellend.

Konsul Herr und Frau Albrecht hatten alle Anwesenden um 17.15 Uhr zu einem Aperitif in ihr Haus eingeladen; alle leisteten dieser Einladung gerne Folge.

Um 18.30 Uhr brach man zur Fahrt auf den Pfänder auf, denn dort hatte der Schweizer-Verein Bregenz einen Schweizer-Abend organisiert, zu dem noch viele Schweizer aus der Umgebung - sogar aus Lindau - kamen. Zur Verschönerung des Abends trug der Jodelclub Altstätten (Rheintal) bei.